

Impulse zum EG

102 Jesus Christus, unser Heiland

Text: Martin Luther 1524

Musik: Martin Luther 1529, Leipzig 1545

Klangteppich aus Melodietönen

von Gerd Zacher

Die Singenden werden in fünf Gruppen eingeteilt. In den ersten vier Gruppen wird je ein einziger Ton aus der Melodie summend ausgehalten:

Gr I - e

Gr II – g

Gr III – a

Gr IV – h.

Nun wird die Melodie langsam, Silbe für Silbe, gesungen. Gruppe III beginnt. Wenn bei diesem silbenweisen Durchgang durch die Melodie dann der eigene Gruppenton gültig wird, bekommt er seinen Text, sonst hält der Summklang weiter an.

Gr V singt in den Melodieablauf hinein nur die Töne c und fis zu gegebener Zeit („ist“ bzw. „e-le-i-son“), diese Töne werden aber nicht ausgehalten.

(aus: Christa Kirschbaum, Melodiespiele mit Gesangbuch-Liedern, München 2005)

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.